

14. FEB 22

Dieser Fragebogen ist bis längstens 15. Februar 1927 zu senden an den Hauptauschuß des D. u. De. Alpenvereins in München, Minimilnerstraße 31/4.

Sektion: Plauen

Jahresbericht-Fragebogen 1926

I. Beiträge.

A. Die Sektion erhob bzw. erhebt von ihren ortsansässigen Mitgliedern folgende Mitglieds-(Bereins- + Sektions-)Beiträge.

	1926		1927
a) von A-Mitgliedern	15 - R.Mt. (Sch.)		15 - R.Mt. (Sch.)
b) von B-Mitgliedern	5 - R.Mt. (Sch.)		5 - R.Mt. (Sch.)

B. Anzahl der Doppelmitglieder, welche zwei oder mehreren Sektionen angehören und von welchen obige Sektion keinen Vereinsbeitrag an den Gesamtverein abgeführt, sondern nur den Sektionsbeitrag erhoben hat, (nach § 6 Abs. 1 der Satzung): 1

C. Ehefrauenausweise wurden (kostenlos ja/nein) ausgestellt: 11

II. Kassenbericht und Vermögensstand 1926.

A. Kassenbericht 1926.

Einnahmen	R.Mt. (Sch.)	Ausgaben	R.Mt. (Sch.)
Mitgliederbeiträge	1085,60 -	Beiträge an den S. V.	308,20 -
Beiträge der Abteilungen (vgl. VI-VIII)	37, -	Förderung der Abteilungen (vgl. VI-VIII)	100, -
Hütteneinnahmen (Brutto)	1665, -	Hütten und Wege	822,60 -
Veranstaltungen	/	Talherbergen	/
Beihilfen des Gesamtvereins	/	Jugend	/
Sonstige <u>berüh. Beiträge 1927</u>	2863, -	Bücher und Schriften	320, -
<u>A. M. - Zeitungsplan, Ausland, K. St.</u>	964, -	<u>A. M. - Zeitungsplan, Ausland, K. St.</u>	966, -
		Veranstaltungen	1575, -
		Sonstige	1601, -
	<u>Summe: 16340, -</u>		<u>Summe: 16390, -</u>

B. Vermögensstand Ende 1926 (ohne Hütten, Bücherei usw.):

Bar	/	R.Mt. (Sch.)	Schulden	3401	R.Mt. (Sch.)
Guthaben	/	" "			
Wertpapiere	115 -	" "			
Sonstiges	/	" "			
			Reinvermögen		R.Mt. (Sch.)

III. Hütten.

Name der Hütte	bewirtschaftet			nicht bewirtsch. mit A.B.-Schlüssel zugänglich		gepachtete Schlatten nur für eigene Sektions- mitglieder	Belegraum Lager			Zahl der Hütten- besucher 1926 (Gesamtzahl aller Besucher, nicht nur der Übernachtungen)
	ganzjährig	nur im Sommer	nur im Winter	ja	nein		Betten	Matrassen	Sonstige	
Neuener Herde	unin	ja	unin	ja	nein	/	15	50	/	1054

IV. Talherbergen.

Name	Belegraum			Zahl der Besucher 1926 (wie oben)
	Betten	Matrassen	Sonstige	
/	/	/	/	/

V. Jugendherbergen.

Name	Belegraum Lager	Zahl der Besucher 1926
/	/	/

VI. Jugendgruppen 1926.

Zahl der Gruppen 1, Anzahl der Teilnehmer (Inhaber von Jugendgruppenausweisen des D. u. De.

M. B.) männliche 36
weibliche 1

VII. Sfiabteilungen.

Zahl der Abteilungen 1 und Anzahl der Mitglieder

VIII. Sonstige Abteilungen (Hochtouristengruppe, Wandergruppe u. a.)

IX. Verbände.

Gehörte die Sektion örtlichen oder Zweckverbänden (Bereinen) an?

- A. dem örtlichen Sektionverbande Arb. Jugendkraft verein für den Pöchlinger D. O. A. V.
- B. dem Zweckverbände (z. B. Bergsteigergruppe) Handwerkermittel- u. verein für den Pöchlinger D. O. A. V.
- C. fremden Vereinen: Verein der Freunde des Asp. Museums ja
- " " " der Alpenvereinsbücherei ja
- " zum Schutze der Alpenpflanzen ja
- " Bergwacht ja
- " sonstigen Landmannen d. Pöchlinger Jugend, Verein der Kameraden, Handw. verein, Pöchlinger Kameraden, Bergl. Kameradenverein, Pöchlinger Kameradenverein, Pöchlinger Kameradenverein.

X. Verwaltung für 1927.

Name und Adresse:

- A. Vorstand (Ausschuß). Erster Vorsitzender: Prof. Dr. W. Frankl, Wien, Linné-Platz 10
- Schatzmeister: Fr. K. K. K., Pöchlinger 46.

Sonstige für den Verkehr mit dem S. A. in Frage kommende Vorstandsmitglieder:

1. Stellvertreter: Landwirt P. K. K., Pöchlinger 46

B. Geschäftsstelle der Sektion: Pöchlinger 46

Alle Zuschriften in Vereinsangelegenheiten sind zu richten an:

Prof. Dr. W. Frankl, Wien, Linné-Platz 10

z. B. In Kassenangelegenheiten verkehrt der S. A. mit dem Sektionskassier.

XI. Sektionstätigkeit im Jahre 1926.

A. Sommer- und Winterbergsteigen: 18 Bergsteigen im Jahresverlauf,
Einschließlich 3 inoffiziellen.
Gletscher- und Klammsteigen im „Kaisertal“ (September)

B. Hütten und Wege (Markierungen, Lathbergen): Übertragung d. Lathbergenweges
Gillauweges Rückbauarbeiten - Kleinsaalhütte, Felsensteige
d. im Zuge der Ausgrabungen im Kalkstein (80 Meter lang, eigene
Markierungen d. Weges), Kalksteinsteige im Gillauhütte, Felsensteige
Felsensteige - Aufstieg der eigenen Hütte.

C. Veröffentlichungen:

D. Vortragswesen (wie viel Vorträge): 7 Vorträge über den Bergsteigen
4 Alpen- und Kalksteinsteigen

E. Sonstige Veranstaltungen: Festessen im Hof „Alpenfest“
Steigen: 7. Kalksteinsteige, 1. Kalksteinsteige, 1. Kalksteinsteige u. d. Kalkstein
1. Kalksteinsteige u. d. Kalksteinsteige

Für die Sektion: Neuen

Haus Dr. Trenkle,
Vorstand.

Heinrich
Schatzmeister.

